



Niederschrift

**16. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates Keyenberg, Kuckum, Unter-/Oberwestrich,
Berverath**

Sitzungstermin: 12.06.2014

Ort, Raum: 41812 Erkelenz-Keyenberg, Gaststätte Keyenberger Hof

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Bürgerbeirates:

Peters, Hans-Willi, Sprecher des Beirates
Maibaum, Agnes ,stv. Sprecherin
Bauten, Sebastian, stv. Sprecher
Clever, Udo
Wobig, Liesel
Maaß, Bernd
Borgs, Stefan
Schmitz, Mario
Portz , Thomas

Anwesende der Verwaltung:

Technischer Beigeordneter Ansgar Lurweg
Dipl.-Ing. St. Winter (Schriftführer)

Arbeitsgemeinschaft – ARGE

Prof. R. Westerheide
Dipl.-Ing. U. Wildschütz
Winandi, Martina

RWE Power

Herr E. Schöddert
Herr D. Heymel

Bezirksregierung Köln

Frau S.Brüggemann
Herr B. Baums

Umsiedlungsbeauftragte NRW

Frau Kranz

Tagesordnung:

- 1. Vorlage der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 15. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates vom 08.05.2014** (s. Anlage zur Einladung)
Hier : Änderungs-/Ergänzungswünsche/Anmerkungen.
- 2. Platzierungskonzept benachbarte Umsiedlung**
Beratung und Beschlussfassung Vorlage Platzierungsvarianten
(s. Anlage zur Einladung)
- 3. Arbeitsgruppen Umsiedler**
Inhalt/Ablauf/Teilnehmer
- 4. Ausblick weiteres Verfahren/Zeitplan**
Ortsteilkonferenzen auf der Grundlage des Platzierungskonzeptes
Arbeitsgruppen der Umsiedler
Formelles Bauleitplanverfahren
- 5. Sonstiges**

Abwicklung der Tagesordnung:

Herr Technischer Beigeordneter Lurweg begrüßt die Anwesenden zur Sitzung. Zur Sitzung wurde form- u. fristgerecht eingeladen. Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Winter wird zum Schriftführer bestellt.

- 1 Vorlage der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 15. Arbeitssitzung des Bürgerbeirates am 08.05.2014**
hier: Änderungs-/Ergänzungswünsche/Anmerkungen

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

Herr Peters erinnert an die bereits gewünschten redaktionellen Änderungen. In der Teilnehmerliste ist der Name der Bürgerbeiratsmitgliedes Sebastian Bauten mit dem Zusatz „stellvertretender Sprecher“ zu ergänzen. In TOP 7 ist der Begriff „offizielle Sitzung“ durch „Arbeitssitzung“ zu ersetzen.

Herr Winter erklärt dazu, dass diese Änderungen bereits zugesagt, aber durch ein Versehen nicht ausgeführt worden sind. Diese Änderungen werden selbstverständlich ausgeführt.

2 Platzierungskonzept benachbarte Umsiedlung

Herr Wildschütz stellt anhand einer Tischvorlage die Ausgangslage und Ziele der Standortgestaltung (12-Punkteprogramm) und Platzierung der Umsiedlungsorte im Umsiedlungsstandort vor.

Die ausführliche Diskussion verschiedenster Varianten (s. Anlage) im erweiterten Kreis des Bürgerbeirates mit Vertretern der Vereine und Bruderschaften am 02.06.2014 hat zu zwei Ergebnissen geführt :

- Mit der Variante B-3 (s. Anl.) wurde innerhalb der gegebenen Standortabgrenzung eine konsens- und grundsätzlich beschlussfähige Lösung gefunden. Die Variante C-3, die von der geographisch-historischen Anordnung der Altorte ausgeht, wurde insbesondere von Vertretern aus Kuckum als nicht konsensfähig verworfen.
- Der Beirat ist bereit, die Entscheidung über das Platzierungskonzept vor der Sommerpause herbeizuführen, aber die Öffentlichkeit, insbesondere die Umsiedler, in den Entscheidungsprozess einzubeziehen. Dazu soll ein Forum mit entsprechender Abstimmung durchgeführt werden.

Herr Peters stellt die Problematik dar, dass einerseits die Öffentlichkeit beteiligt werden soll, aber andererseits keine wählbare Alternative zur Verfügung steht.

Die Variante C-3 wird nochmals angesprochen unter der Maßgabe, dass der Festplatz Kuckum westlich direkt zugeordnet ist.

Diese Kompromissmöglichkeit wird als nicht zustimmungsfähig beurteilt.

Nach eingehender Diskussion wird folgendes Entscheidungsverfahren für das Forum vereinbart :

Das beschlossene, städtebauliche Grundkonzept und die in diesem Rahmen diskutierten Platzierungsvarianten werden in aller Ausführlichkeit mit Vor- u. Nachteilen und einer Empfehlung für die Vorzugsvariante B-3 aus fachlicher Sicht dargestellt.

Nach ausführlicher Erörterung der Vorschläge im Plenum hat der Bürgerbeirat u. Vertreter der Vereine und Bruderschaften Gelegenheit, ihre Meinung und Empfehlung zur Vorzugsvariante vorzutragen.

Danach wird die Vorzugsvariante B-3 ohne Alternative zur Abstimmung gestellt.

Die Abstimmung erfolgt entweder durch Punkteverteilung oder Akklamation.

Das Forum wird am Montag, den 30.06.2014 , 19:00 Uhr in der MZH Keyenberg durchgeführt.

Das Forum soll unter dem Titel „Forum zur Festlegung der Platzierung der Orte“ veranstaltet werden.

Zur Vorbereitung und Information der Umsiedler wird ein Bürgerbrief herausgegeben mit der Einladung zum Forum, der Darstellung der Varianten und der Vorzugsvariante in hervorgehobener Form.

Zusätzlich werden dem Bürgerbeirat für die Schaukästen der Bürgerbrief und der Zeitplan (s.Top 4) in vergrößerter Form zur Verfügung gestellt. Die Lieferung erfolgt an Herrn Peters.

3 Arbeitsgruppen

Der Auftakt zu den Arbeitsgruppen wird nach der Sommerpause stattfinden. Eine entsprechende Veranstaltung mit Einführung durch entsprechende Experten wird vorbereitet.

Herr Lurweg weist darauf hin, dass die mit den Umsiedlern beabsichtigten Ortskonferenzen zur Ausgestaltung der Orte im Umsiedlungsstandort ebenfalls nach

der Sommerpause durchgeführt werden müssen, um die Ergebnisse im Bebauungsplan aufnehmen zu können (s. dazu Top 4). Da die Konferenzen vor Ort durchgeführt werden sollen, sind entsprechende Räumlichkeiten vorzubereiten.

4. Ausblick weiteres Verfahren/Zeitplan

Die Verwaltung legt einen Zeitplan vor, der die wesentlichen Maßnahmen und Zeiträume für das Planverfahren bis zur Bereitstellung von baureifen Grundstücken darstellt (s. Anl.).

Die Einhaltung dieses Zeitplanes bedingt die Beibehaltung der Standortabgrenzung, den Platzierungsbeschluss vor der Sommerpause und den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes gem. BauGB auf der Ratssitzung Ende September.

5 Sonstiges

Herr Peters informiert, dass auf Anregung einiger Mitglieder des Bürgerbeirates vor dem Hintergrund der vor einigen Tagen stattgefundenen Kommunalwahl für die heutige Sitzung die Ratsmitglieder nicht eingeladen worden sind. Er stellt zur Diskussion, ob die zuständigen Ratsmitglieder (in der neuen Legislaturperiode Herr Dederichs und Herr Lörkens) zukünftig für die Sitzungen des Bürgerbeirates wieder eingeladen werden sollen und ob Rederechte erteilt werden sollen. Der Bürgerbeirat beschließt mehrheitlich nach kurzer Diskussion, dass die Ratsmitglieder ab der nächsten Sitzung wieder mit eingeladen werden sollen und auch Rederechte erhalten.

Die nächste Arbeitssitzung des Bürgerbeirates wird nach der Sommerpause stattfinden. Der Termin wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.

gez. Winter
Schriftführer

gez. Lurweg
Technischer Beigeordneter

gez. Peters
Bürgerbeiratssprecher

Anlagen